

Langen, den 05.12.2023

Presseanfrage freier Journalist / Karl-Heinz a.d.Fam. Peter

Thema „Zulassung COVID-19-Impfstoffe“

Hintergrund

Herr Peter: Ihr Haus ist für die Zulassung der sogenannten "Corona-Impfstoffe" zuständig und verantwortlich. Wir bitten Sie nun diesen Vortrag anzuschauen und zu kommentieren <https://www.kla.tv/2023-11-18/27390> sowie die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

Wir bitten Sie uns innerhalb von 48 Stunden den Eingang dieser Presseanfrage zu bestätigen und mitzuteilen, welcher Pressesprecher und wer als Verantwortlicher für die Beantwortung der Fragen zuständig sein wird.

Fragen und Antworten

1. **Aus welchen Gründen wurde der bedingten Zulassung zugestimmt?**
2. **Welche wissenschaftlichen Begründungen liegen dieser Zustimmung zugrunde?**
3. **3.1 Gab oder gibt es von Seiten irgendeines Bundesministeriums Anweisungen oder Vorgaben, denen Sie Folge zu leisten hatten (falls ja, von wem?), oder**
3.2. Wurde diese Entscheidung unabhängig in Ihrem Hause getroffen?
3.3. Falls ja, von wem? (Name, Position, Titel, Funktion, Emailadresse)
4. **Mittlerweile ist ausreichend bekannt, dass die sogenannten "Impfstoffe" nicht das einhalten was versprochen wurde und statt dessen ein nie vorher bekanntes Schadensrisiko darstellen. Weshalb wurde die Zulassung nicht unverzüglich zurück genommen?**
5. **Wer trägt die Verantwortung für die "Impfschäden" und die durch die Genspritze Getöteten?**



6. Sind Sie sich dessen bewußt, dass es sich dabei um den unverjähren Straftatbestand des Verbrechen an der Menschlichkeit / Menschheit handelt?

Siehe hierzu: <https://www.kla.tv/2023-11-25/27478>

Die COVID-19-Impfstoffe haben nach einem Verfahren, das von der Europäischen Arzneimittelagentur (European Medicines Agency, EMA) koordiniert wurde, die zunächst bedingte Zulassung durch die EU-Kommission erhalten. Die bedingten Zulassungen wurden inzwischen in Standardzulassungen umgewandelt.

Informationen zu den Verfahren finden Sie auf den Seiten der EMA (www.ema.europa.eu > COVID-19) sowie unter www.pei.de/coronavirus auf den Internetseiten des Paul-Ehrlich-Instituts.